

- Wenn Sie 1,5 km gerade aus weiter fahren, kommen Sie zum Bahnhof von Waldenburg. Von hier aus können Sie auch mit dem Zug zurück nach Schwäbisch Hall fahren.
- Halb rechts geht es an dieser Kreuzung ab zum 5 km entfernten Waldenburg. Für den beschwerlichen Aufstieg werden Sie vom „Balkon Hohenlohes“ mit einem wunderbaren Blick über die Hohenloher Ebene belohnt.
- Links ab führt der Weg Richtung Westernach zum 20 km entfernten Schwäbisch Hall.

Am Ortseingang von **Westernach** geht es links ab in die „Lindenstraße“ und dann die erste Straße rechts ab Richtung Beltersrot. 500 m nach dem Ortsausgangsschild von Westernach geht es links ab Richtung **Neu-Kupfer**. Am Ortseingang von Neu-Kupfer rechts ab in den „Vier-Eichen-Weg“ und dann bei der Velag links ab in die „Bahnhofstraße“. Am Ende der „Bahnhofstraße“ rechts ab durch die Eisenbahnunterführung und 50 m weiter links Richtung Schwäbisch Hall.

Durch ausgedehnte Johannisbeerkulturen, Wälder und Getreidefelder kommen Sie nach **Gailenkirchen**. Biegen Sie rechts ab, durchfahren Sie den Ort und folgen Sie dann dem Fahrradweg, der Sie direkt zum Hohenloher Freilandmuseum in **Wackershofen** führt. Dieses ist unbedingt einen Besuch wert und in den Sommermonaten täglich geöffnet (www.wackershofen.de). Neben ca. 70 original wieder

aufgebauten Gebäuden zeugen auch fast ausgestorbene alte Haustierrassen wie das Schwäbisch-Hällische Landschwein und Handwerkervorführungen vom Leben und Arbeiten unserer Vorfahren.

Über die Ortschaft **Gottwollshausen** kommen Sie wieder nach **Schwäbisch Hall**. Bitte beim Hinunterfahren der sehr steilen „Gottwollshäuser Steige“ absteigen oder ganz vorsichtig fahren. Diese mündet unten in die viel befahrene Bundesstraße beim „Hotel Hohenlohe“.

Vor der Bundesstraße die Unterführung benutzen, nach rechts und nach 150m durch das Weilertor hinunter zum Kocher.



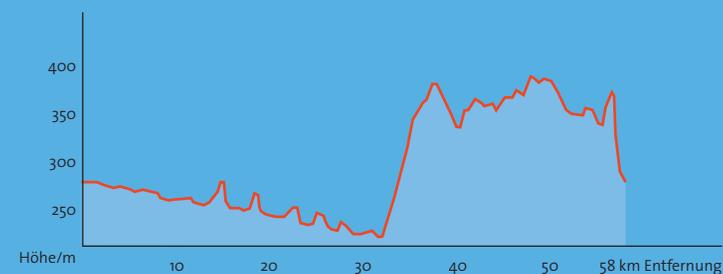
RADRUNDTOUR

Kochertal, Balkon Hohenlohe und Freilandmuseum

Streckenlänge: 58 km

Schwierigkeit: mittel

Höhenunterschied: 165 m



Tourist Information Schwäbisch Hall
Hafenmarkt 3 / 74523 Schwäbisch Hall
Telefon 0791./751-246
www.schwaebischhall.de

Kartengrundlage: ALPSTEIN Tourismus GmbH&Co KG Geoinformation
© BKG und Vermessungsverwaltung der Bundesländer



RADRUNDTOUR

Kochertal, Balkon Hohenlohe, Freilandmuseum



SchwäbischHall

RADRUNDTOUR

Kochertal, Balkon Hohenlohe und Freilandmuseum

Die Tour beginnt beim Rundbau des Neuen Globe auf der Kocherinsel Unterwöhrd. Auf dem **Kocher-Jagst-Radweg** verlassen Sie die Altstadt von Schwäbisch Hall auf der linken Seite flussabwärts durch den Roten Steg und die Mauerstraße am Solebad vorbei stadtauswärts.

Bis Künzelsau (ca. 32 km) folgen Sie der **Kocher-Jagst-Radweg Beschilderung**.

Der Radweg verläuft fast immer in unmittelbarer Nähe des Flusses und ist geprägt von kleinen Dörfern, Wiesen und Wäldern. Nach der Ortschaft **Kocherstetten** liegt auf der rechten Talhöhe „Schloss Stetten“. In **Künzelsau** geht es

über die Fußgängerhängebrücke und den großen Parkplatz zur Stadtmitte. An der steinernen Brücke biegen Sie links ab in die Hauptstraße.

Diese führt stadtaufwärts am alten Rathaus vorbei.

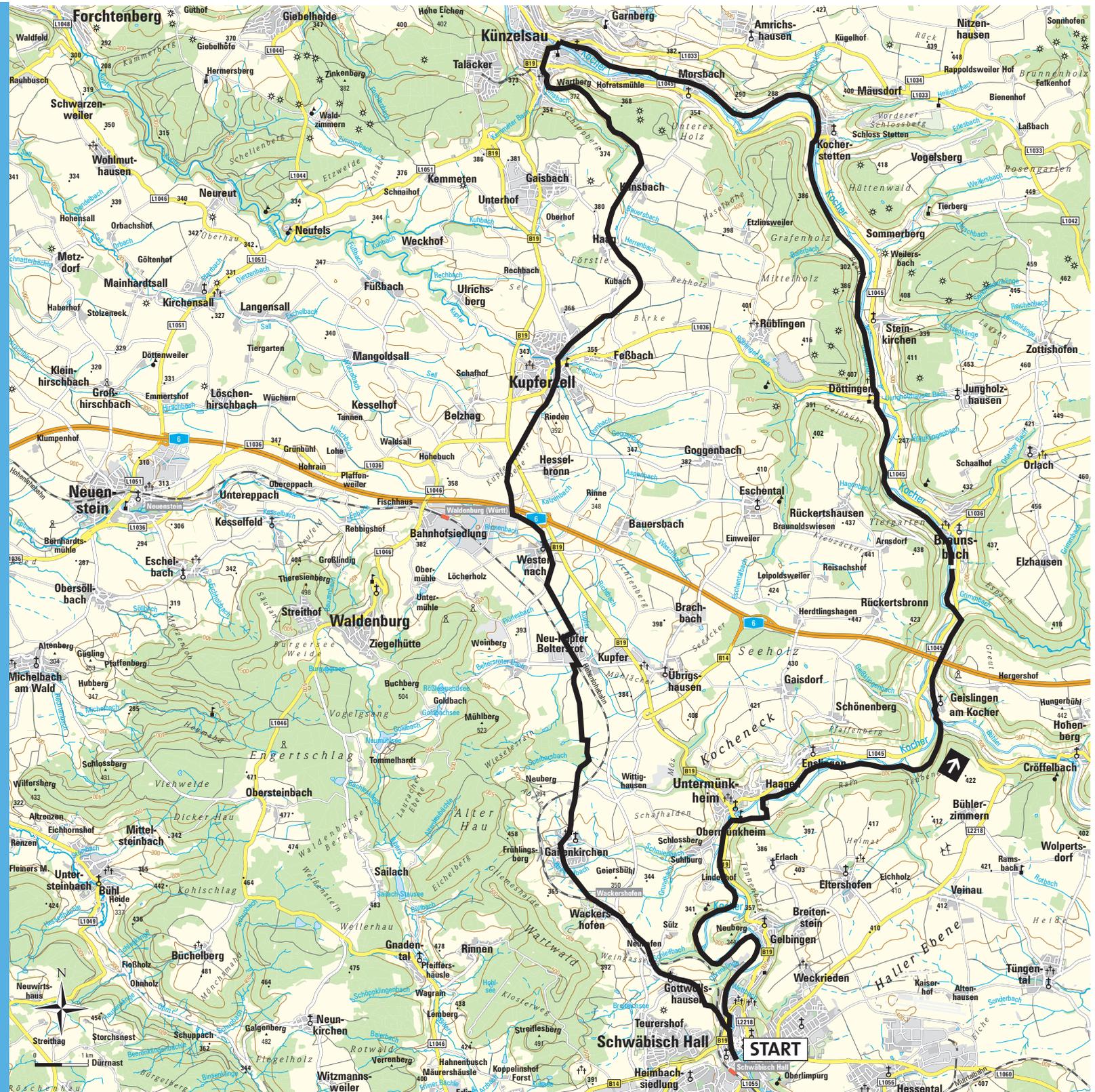
Am oberen Ende fahren Sie halblinks in den „Oberen Bach“ und dann gerade aus die Gaisbacher Straße hinauf. Oberhalb des Friedhofes geht es an der Ecke „Seestraße“ links ab auf einen asphaltierten Spazier- und Radweg.



Folgen Sie ab hier bitte den **weißen Schildern mit grünem Rad**.

Sie befinden sich jetzt auf einer asphaltierten ehemaligen Bahntrasse und bei konstanter, aber moderater Steigung geht es 3,5 km hinauf nach **Haag**. Diese Steigung entlang des Künzbaches ist für jeden etwas geübten Radler problemlos zu bewältigen.

Durch **Kupferzell** durch geht es über eine Fahrradbrücke, die die B19 überquert. 1 km weiter kommen Sie dann bei einem früheren Bahnwärterhäuschen zu einer Fahrradkreuzung. Hier bieten sich drei Möglichkeiten an:





Vellberg

Weiter geht es nach **Obersontheim** mit seinem sehenswerten, von den Schenken von Limpurg erbautem Schloss.

Im Ortszentrum geht es rechts ab nach **Untersontheim** und weiter nach **Ummenhofen**. Mitten im Dorf geht es scharf rechts ab zum blauen Wasserturm und weiter nach **Vellberg**. Hier am Ortseingang dann rechts durch die Hörershofstraße hinab zur Altstadt. Ein Besuch dieses mittelalterlichen Städtchens mit seinem begehbarem Wehrgang und der „Stöckenburg“ bietet sich an.

Am Ortausgang von Vellberg geht es Richtung Buch 100 m nach links über einen geschotterten Weg nach **Dörrenzimmern**. Über die offene Hohenloher Ebene gelangt man nach Sulzdorf und Hessental. Umfahren Sie hier das Industriegebiet auf der linken Seite. Auf Höhe der Molkerei überqueren Sie die Straße und fahren gerade aus weiter in den Weg „An den Wasenwiesen“. Nach 50 Metern geht es rechts ab bis zum Höhenweg, den sie bis zu dessen Ende fahren. Überqueren Sie die Straße und fahren 50 m links bis zum Haller Gartentreff. Gleich hinter der Gärtnerei geht es steil rechts runter. Bei einem früheren Steinbruch treffen Sie wieder auf die stadteinwärts führende Straße. An dieser entlang fahren Sie abwärts durch den Ort **Steinbach** durch.

Am Ortsanfang können Sie auch rechts abfahren zur Großcomburg, einer der Hauptsehenswürdigkeiten von Schwäbisch Hall. Der romanische Radleuchter in der Nikolauskirche ist ein Kunstwerk von internationalem Rang. Lohnend ist auch der kostenlos zugängliche Wehrgang, der die ganze Anlage umgibt und schöne Blicke auf die Stadt ermöglicht. Gleich hinter der Kocherbrücke geht es dann wieder rechts ab in den Stadtpark, dem Sie flussabwärts zur Altstadt **Schwäbisch Hall** folgen.



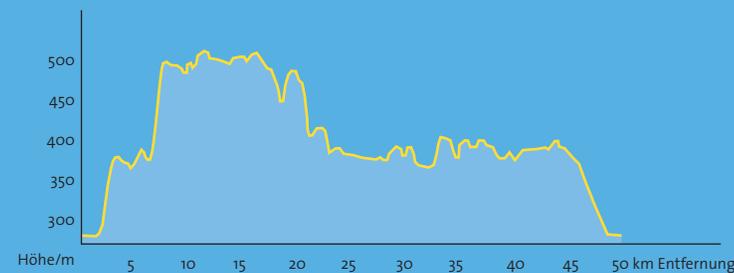
RADRUNDTOUR

Durchs Limpurger Land und das Bühlertal

Streckenlänge: 50 km

Schwierigkeit: mittel – schwer

Höhenunterschied: 240 m



Tourist Information Schwäbisch Hall
Hafenmarkt 3 / 74523 Schwäbisch Hall
Telefon 0791/751-246

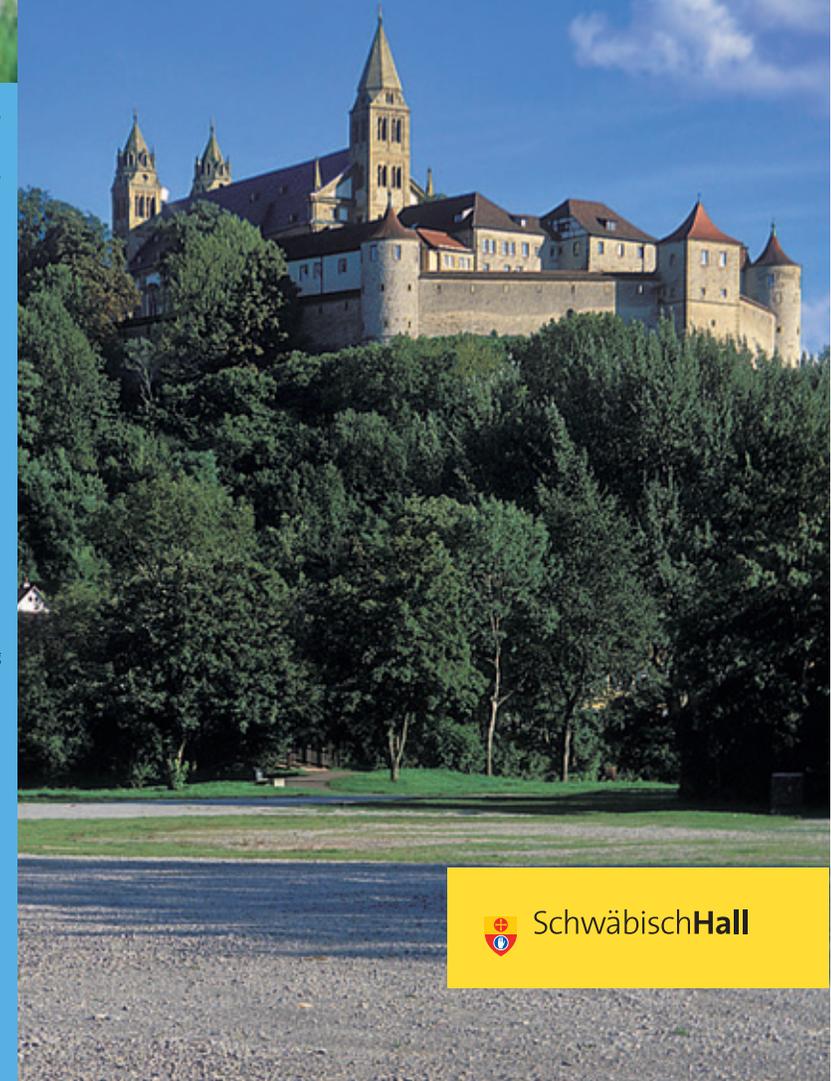
www.schwaebischhall.de

Kartengrundlage: ALPSTEIN Tourismus GmbH & Co KG Geoinformation
© BKG und Vermessungsverwaltung der Bundesländer



RADRUNDTOUR

Durchs Limpurger Land und das Bühlertal



SchwäbischHall

RADRUNDTOUR

Durchs Limpurger Land und das Bühlertal

Die bis auf wenige hundert Meter durchgehend asphaltierte Tour beginnt beim Rundbau des Neuen Globe auf der Kocherinsel Unterwöhrd.

Auf dem **Kocher-Jagst-Radweg** verlassen Sie die Altstadt von Schwäbisch Hall flussaufwärts durch den Stadtpark **Ackeranlagen** bis zu dessen Ende auf Höhe des Festplatzes/Parkplatzes im Vorort **Steinbach**. Hier geht es über eine überdachte Holzbrücke links ab in den Ort und gleich wieder rechts zur Hessentaler Straße. Hier fahren Sie links ab bis zur Ortsmitte von Steinbach.

Über den Kleincomburger Weg geht es jetzt rechts steil bergauf zur **Kleincomburg**. Diese romanische Basilika mit einschiffigem

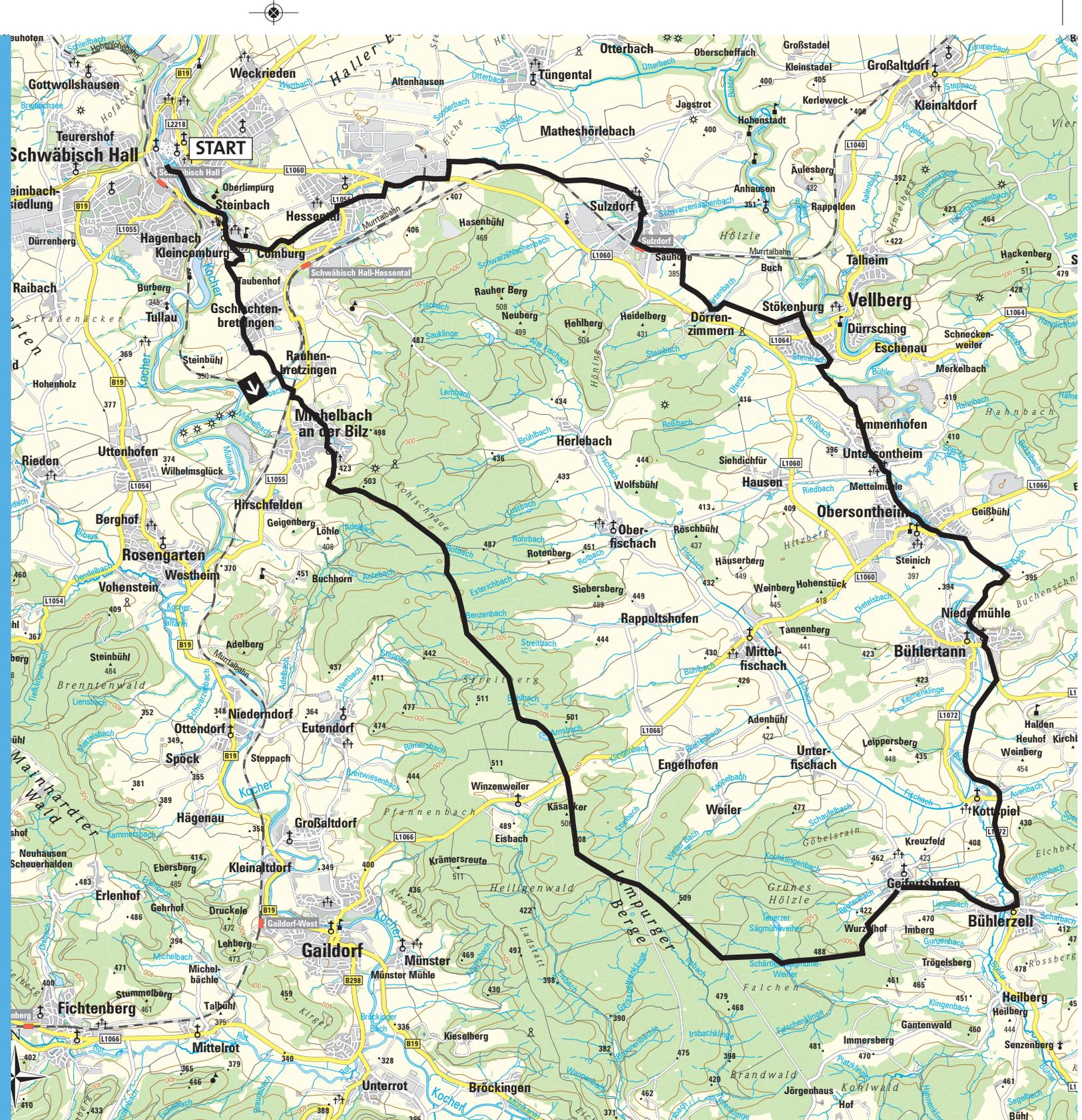
Chor kann leider nicht besichtigt werden. Oben angekommen haben Sie auch einen wunderbaren Blick auf die Großcomburg und die Schwäbisch Haller Altstadt.



Folgen Sie ab hier bitte den **quadratischen weißen Schildern mit grünem Rad**.

Auf der Talhöhe angekommen, geht es über eine offene wellige Landschaft nach **Michelbach an der Bilz**. Nach der Kirche und dem Friedhof geht es ca. 2 km sehr steil hinauf auf den bewaldeten Höhenzug der Limpurger Berge. In sanfter welliger Fahrt auf der „Kohlenstraße“ geht die Tour durch den schattigen Wald. Bei einem Waldsee laden Ruhebänke zu einer Rast ein. Weiter geht es über **Geifertshofen** nach **Bühlerzell**.

Ab hier folgen Sie der Bühler flussabwärts nach **Bühlertann**, das erstmals 1228 als „Tann“ erwähnt wurde. Zwischen Bühlertann und Bühlerzell liegt bei der Ortschaft Kottspiel rechts auf der Anhöhe die „Tannenburgruine“. Diese Burganlage aus dem 12. Jahrhundert zählt zu den besterhaltensten Schildmauerburgen Baden-Württembergs.





Für ungeübte Radler empfiehlt es sich, diesen Kilometer zu Fuß zu bewältigen. Als Trostpflaster dient der wunderbare Ausblick ins Kochertal. Nach dem Überqueren der Westumgehung geht es hinunter nach **Gailenkirchen**.

Sie erreichen den Ort bei der Kirche und fahren hier gerade aus weiter Richtung Schwäbisch Hall und folgen dann dem Fahrradweg, der Sie direkt zum **Hohenloher Freilandmuseum in Wackershofen** führt.

Dieses ist unbedingt einen Besuch wert und in den Sommermonaten täglich geöffnet. Neben ca. 70 original wieder aufgebauten Gebäuden zeugen auch fast ausgestorbene alte Haustierrassen wie das Schwäbisch-Hällische Landschwein und Handwerker-

vorführungen vom Leben und Arbeiten unserer Vorfahren, www.wackershofen.de.



Über die Ortschaft **Gottwollshausen** kommen Sie

wieder nach **Schwäbisch Hall**. Bitte beim Hinunterfahren der sehr steilen „Gottwollshäuser Steige“ absteigen oder ganz vorsichtig fahren. Diese mündet unten in die viel befahrene Bundesstraße beim „Hotel Hohenlohe“.

Vor der Bundesstraße die Unterführung benutzen, nach rechts und nach 150m durch das Weilertor hinunter zum Kocher.



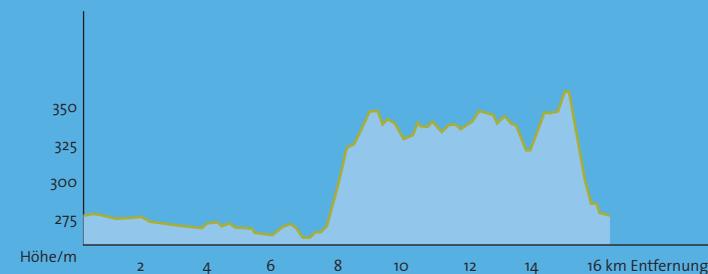
RADRUNDTOUR

Rund um Schwäbisch Hall

Streckenlänge: 16,5 km

Schwierigkeit: einfach

Höhenunterschied: 105 m



Tourist Information Schwäbisch Hall
Hafenmarkt 3 / 74523 Schwäbisch Hall
Telefon 0791/751-246

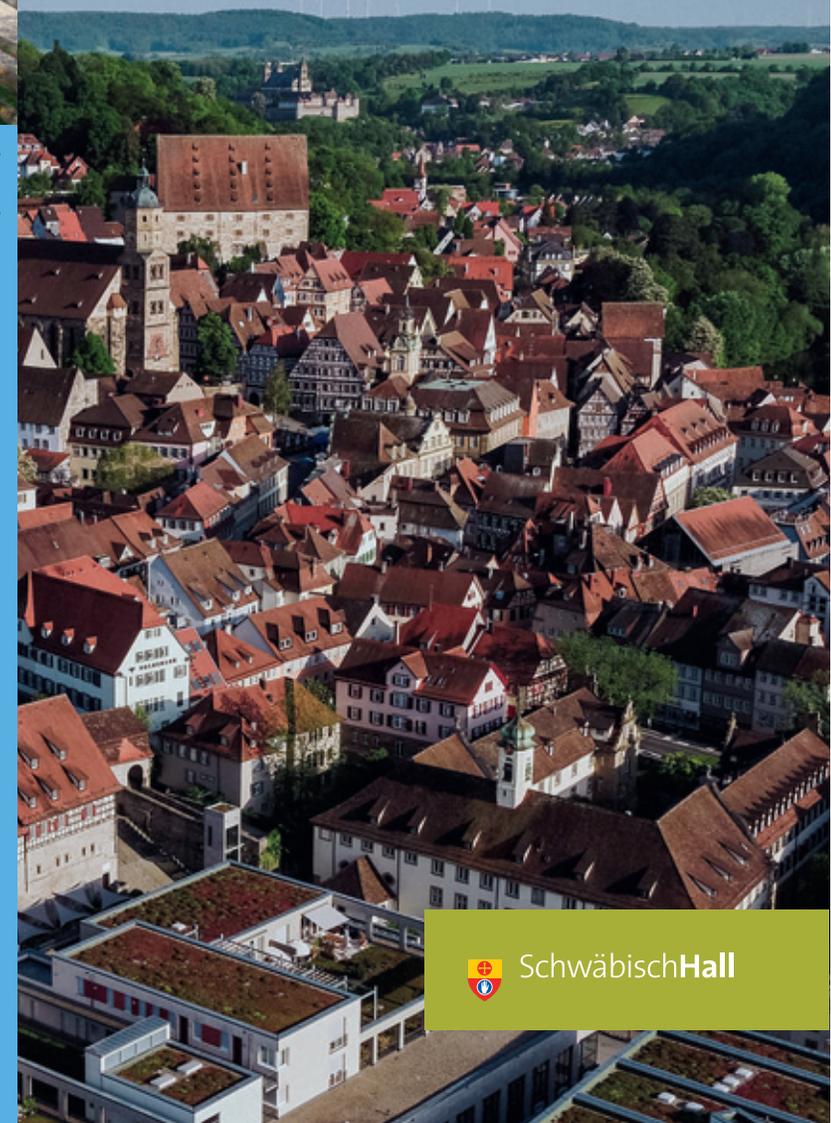
www.schwaebischhall.de

Kartengrundlage: ALPSTEIN Tourismus GmbH&Co KG Geoinformation
© BKG und Vermessungsverwaltung der Bundesländer



RADRUNDTOUR

Rund um Schwäbisch Hall



SchwäbischHall

RADRUNDTOUR

Rund um Schwäbisch Hall

Diese Halbtagestour ist selbst für ungeübte Radfahrer problemlos in 2 ½ Stunden zu bewerkstelligen und kann idealerweise mit einem Besuch des Hohenloher Freilandmuseums in Schwäbisch Hall-Wackershofen verbunden werden.



Die durchgehend asphaltierte Tour beginnt beim Rundbau des Neuen Globe auf der Kocherinsel Unterwöhrd im Zentrum von Schwäbisch Hall. Auf dem

Kocher-Jagst-Radweg verlassen Sie die Altstadt auf der linken Seite flussabwärts durch den **Roten Steg** und die Mauerstraße am Solebad vorbei stadtauswärts.

TIPP Im Solebad mit seinem heilkräftigen Salzwasser können Sie wunderbar nach der Tour entspannen. Täglich geöffnet, www.solebad-hall.de.

Sie folgen den Flusswindungen ca. 6 km und überqueren den Fluss auf einer Radwegbrücke. 500 Meter weiter geht es vor der Ortschaft Untermünkheim links wieder über eine gleichartige Brücke auf die andere Flussseite und Sie erreichen **Obermünkheim**.



Folgen Sie ab hier bitte den **weißen Schildern mit grünem Rad**.

Im Ortszentrum von Obermünkheim geht es links ab Richtung Gailenkirchen. Ein schmaler asphaltierter landwirtschaftlicher Weg windet sich 1 km steil die Kocherhänge hinauf auf die Hohenloher Ebene.

